

Fuldaer Bischofskonferenz 1916 vom 22.-23. August

Die Bischofskonferenz, die vom 22. bis zum 23. August 1916 in Fulda tagte, beschäftigte sich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themen, von der Kollekte zum Geburtstag des Kaisers, über deutsche "Einheitslieder" in den Gesangbüchern, die Bestellung von Seelsorgern für Studentinnen an den Universitäten, allgemeine Fragen der religiösen Bildung bis zur Caritas. Die Bischofskonferenz empfahl dem Katholischen Deutschen Frauenbund, den geplanten Bau einer Friedenskirche in Marburg zugunsten der vom Fuldaer Bischof Joseph Damian Schmitt geplanten Elisabeth-Kirche in Frankfurt am Main sowie der Bonifatius-Jubiläumskirchen aufzugeben.

Quellen:

Protokoll der Fuldaer Bischofskonferenz vom 22.-23. August 1916, in: GATZ, Erwin (Bearb.), Akten der Fuldaer Bischofskonferenz, Bd. 3: 1900-1919 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 39), Mainz 1985, Nr. 289, S. 261-269.

Literatur:

Fuldaer Bischofskonferenz; [Schlagwort Nr. 6037](#).

Empfohlene Zitierweise:

Fuldaer Bischofskonferenz 1916 vom 22.-23. August, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3286, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3286. Letzter Zugriff am: 30.05.2023.